



Jahresbericht des Präsidenten

Im abgelaufenen Jahr 2019 konnten viele Winter- wie Sommertouren durchgeführt werden. Dank den vielfach guten Wetterlagen konnten die meist geplanten Touren unfallfrei und zur Zufriedenheit der Teilnehmer durchgeführt werden. Mein Dank geht an die Tourenleiter, welche sich sorgfältig vorbereitet haben, damit die Tourentage sicher und für Alle zufrieden abgelaufen sind.

Auch dieses Jahr erhielten wir Fr. 2'000.- als Zustupf aus dem Gamper-Fonds an unsere Kassa. Aber diese Quelle wird versiegen. Mit einem Brief vom 14. Februar 2020 teilte Frau Roos von der Stiftung Viscosuisse mit, dass für das 2021 letztmals ein Beitrag ausgerichtet werde. Zudem werde 2021 der Sportclub Viscosuisse aufgelöst. Wir als Organisation werden gefordert sein. Wie soll / kann der Sportclub weitergeführt werden? Welche Kriterien gelten dann weiter, was muss überdacht, geändert oder fallen gelassen werden. Eine Vielzahl von Überlegungen sind notwendig. Dabei sind alle Mitglieder gefordert, ihre Meinungen einzubringen.

Das zweite Jahr als Obmann erlebte ich unterschiedlich. Auf den Touren habe ich kameradschaftlich viel Vergnügen und Spass erlebt, habe neue Gebiete kennen gelernt, konnte verschiedene Gespräche führen, um die Art und Weise wie der Club zu führen ist, erklären und Idee zur Verbesserung erfahren können. Es wurde auch harte Kritik gegen mich erhoben. In einer Aussprache mit dem Vorstand wollte man die Differenzen bereinigen, was aber leider nicht gelang. Stehe still und fasse Mut, es wird doch sicher eine Lösung zu finden sein. Entschuldigung an die Beteiligten, manchmal braucht es mehrere Anläufe um Sachen zu regeln und zu bereinigen.

Tourenjahr

In den Monaten Januar bis März wurden 10 und im November und Dezember weitere 5 Wintertouren, (WinTo) mehrheitlich unter der Leitung von Rolf Amberg, durchgeführt. 7 mal war eine genügend dicke Schneemenge da, damit die Schneeschuhe benutzt werden konnten. Es gab aber auch nur Wanderungen. Die insgesamt 111 Personen waren aber gleichwohl sehr zufrieden. Danke an Rolf für seine Einsätze.

Ab April bis Oktober waren 30 Sommertouren geplant. Unter der Leitung von Josiane – Gertrud - Rolf – Gerold – Jürg – Albert – Peter und mir konnten 22 Anlässe durchgeführt werden. Danke vielmals an die Tourenleiter für ihre Einsätze, uns jeweils auf einer tollen Tour neue Gebiete vorzustellen. Die Bilanz zwischen ÖV und PW Touren zeigen, dass von den 37 WinTo und Sommertouren durchgeführten 22 mal per ÖV und 16 mal mit dem PW die Transfer gemacht worden sind. Die Bilanz der Teilnahme zeigt mit 31 mal Rolf als Spitzenreiter. Weitere 5 Clubmitglieder haben zwischen 20 – 30 mal die Wanderschuhe geschnürt. Total waren über 130 Mitglieder auf den Touren unterwegs.

Generalversammlung 4. April

Erstmals wurde die Generalversammlung im Betagtenzentrum Emmenfeld in der Schlemmerei durchgeführt. Zu Beginn hat uns Frau Sabine Felder die Organisation der BZE AG mit den Alterszentren Alp und Emmenfeld und dem angrenzenden Restaurant Schlemmerei vorgestellt.

Speditiv konnten die Traktanden behandelt werden. Alle Details zum GV-Ablauf sind im Protokoll von Albert nachzulesen.

Danke an Peter Reinthaler für das Sponsoring des Aperos und Ursula für die Zusammenstellung der Diaschau aus den Bildern, welche jeweils von den Tourenteilnehmern aufgenommen und zur Bearbeitung ihr zugestellt worden sind.

Vorstand und Organisation

Mit dem Vorstandsmitgliedern Ursula, Franz und Albert haben wir an 3 Sitzungen die geschäftlichen Angelegenheiten besprochen und entsprechende Lösungen gesucht.

Danke an Bärli, Franz und Ursula für die gute, umgängliche, zielorientierte Zusammenarbeit. Leider verlassen Bärli und Franz nach langjähriger Zugehörigkeit den Vorstand. Diese beiden müssen ersetzt werden. Gespräche dazu konnte ich erfolgreich beenden.

In Vereinsjahr 2019 wurde ein neues Kassasystem eingeführt. Dies erlaubte, dass die budgetierten Fr. 2'900.- als Tageskosten-Entschädigung an die TL und je nach Häufigkeit der Teilnahme als Vergütungen ausgeschüttet werden konnte. Danke an Jürg Sigrist für die filigrane Exeltabelle. Sie hat viele Details gebracht, welche bei der Planung für das neue Jahr berücksichtigt worden sind. Dieses System wird auch 2020 und 2021 zum Einsatz kommen.

Als Mutation musste der Austritt Monika Mosimann entgegengenommen werden. Sie möchte mehr und anspruchsvollere Touren machen.

Für die Erstellung des fotografischen Zuschnittes zum Vereinsjahr erhielt Ursula oft von mehreren Seite bis zu 12 Fotos unterschiedliche Qualität pro Tourentag. Eigentlich sehr schön und erfreulich, aber welche Foto soll in die Jahresübersicht aufgenommen werden.

Alle unsere Information sind auch auf dem Internet einsehbar:

Stiftung Viscosuisse – Musik Sportclub – Sportclub – Bergsport – Doko auswählen. Diese werden bei Bedarf laufend aktualisiert.

Bei Stiftung Viscosuisse sind Billette zu den Bergbahnen Pilatus – Rigi – Stanserhorn zum Tagespreis von Fr. 10.- erhältlich. Eine tel. Vorreservation ist möglich. Nach Möglichkeiten benutzen wir diese auch für unsere Touren.

Der Präsident

Hanspeter Rösli

Emmenbrücke 6. April 2020

Per Online oder briefliche Befragung mehrheitlich gutgeheissen